

Zu singen und zu tanzen, ist der leichte Weg, die Verantwortung der Liebe zu erfüllen.

Heute ist die Flamme in die spirituelle Versammlung Ihrer Falter gekommen. Diese spirituelle Versammlung ist so alokik und erhaben. Die Flamme ist ewig, die Falter sind ewig und die Liebe der Flamme und der Falter zueinander ist ewig. Niemand anderes kann diese Liebe kennen, das können nur die Flamme und die Falter. Diejenigen, die sie kennen, haben die Verantwortung dieser Liebe erfüllt und alles erreicht. Die Verantwortung dieser Liebe zu erfüllen bedeutet, alles zu erreichen. Wer nicht weiß, wie man dieser Verantwortung gerecht wird, der weiß auch nicht, wie man irgendetwas erreicht. Wer diese Liebe erfahren hat, der weiß, wie einfach es ist, die Verantwortung dieser Liebe zu erfüllen. Wisst ihr, worin die Verantwortlichkeit der Liebe besteht? Man hat nur zwei Dinge zu tun und die sind noch dazu einfach. Ihr alle kennt sie und ihr könnt sie auch tun. Lieder zu singen und zu tanzen, das sind diese zwei Dinge. Ihr alle singt und tanzt doch gern, nicht wahr? Was sonst gibt es hier zu tun? Von Amrit Vela an singt ihr Lieder. Euer täglicher Zeitplan sieht vor, dass ihr mit einem Lied geweckt werdet. Singt deshalb Loblieder auf den Vater und auf euer erhabenes Leben. Singt die Lieder des Wissens. Singt die Lieder aller Errungenschaften. Wisst ihr denn nicht, wie man diese Lieder singt? Ihr kennt sie doch, oder? Singt also diese Lieder und tanzt vor Glück. Tanzt vor Glück, bei allem, was ihr tut. Wenn ihr auf der physischen Ebene tanzt, bewegt sich der gesamte Körper und es ist wie eine körperliche Übung. Ihr nehmt beim Tanz unterschiedliche Haltungen an und das gilt auch, wenn ihr vor Glück tanzt. Manchmal bewegt ihr eure Hände und ein anderes Mal bewegt ihr eure Füße, d.h. ihr arbeitet nicht wirklich, sondern vollführt einen Tanz in verschiedenen Haltungen. Mal tanzt ihr mit euren Händen und ein anderes Mal lasst ihr eure Füße sich im Tanz bewegen. Um ein Karma Yogi zu werden, tanzt also weiterhin in den unterschiedlichen Formen des Glücks. BapDada, die Flamme, liebt die Falter, die wissen, wie man singt und tanzt. Darauf beruht die Verantwortung der Liebe. Das ist doch nicht schwierig, oder? Was denkt ihr? Ist das leicht oder schwierig? Jetzt, da ihr hier in Madhuban seid, sagt ihr, dass es leicht sei. Was werdet ihr sagen, wenn ihr demnächst wieder heimfahrt? Ihr ändert euch doch nicht, wenn ihr wieder geht, oder? (Hier ist es einfach, aber wir werden uns damit beschäftigen, wenn wir nach Haus zurückkehren.) Wie auch immer – ihr werdet euch weiterhin damit beschäftigen, so zu singen und zu tanzen wie hier, nicht wahr?

Benutzt stets eure Ohren, um auch weiterhin dieser lieblichen Musik zuzuhören, denn zusammen mit Gesang und Tanz braucht ihr auch Musik. Welcher Musik werdet ihr weiterhin zuhören? (Murli). In jeder Murli gibt BapDada euch die Essenz in der Form von Liebe und Erinnerung, wenn Er sagt: „Liebliche Kinder, geliebte Kinder, lange verlorene und jetzt wiedergefundene Kinder!“ Hört mit euren Ohren stets der Musik der Liebe des Vaters zu. Selbst wenn eure Ohren dann andere Dinge wahrnehmen, werdet ihr sie nicht verstehen, d.h., euer Intellekt wird sie nicht aufnehmen, da ihr bereits damit beschäftigt seid, einzig und allein dieser Musik zuzuhören. Wie könntet ihr dann irgendeiner anderen Musik zuhören? Genauso ist es, wenn ihr stets Lieder singt, dann wird euer Mund keine Gelegenheit haben, irgendetwas Nutzloses zu sagen. Wenn ihr stets mit dem Vater im Glück tanzt, wird keine dritte Person imstande sein, euch zu stören. Niemand kann sich zwischen euch beide stellen. Ihr habt Maya bereits besiegt, nicht wahr? Ihr hört sonst niemandem zu, ihr sagt sonst nichts – also kommt Maya nicht. Was ist also die Verantwortung der Liebe? Zu singen und zu tanzen! Wenn ihr von diesen beiden Dingen müde werdet, ist die dritte Sache, sich schlafen zu legen. Was bedeutet „schlafen“ hier? Schlafen bedeutet, sich vom Handeln loszulösen. Löst euch daher von euren physischen Sinnen los! Körperlos zu werden, bedeutet zu schlafen: die Erinnerung ist BapDadas Schoß. Wenn ihr also müde werdet, werdet körperlos und geht in Erinnerung an den körperlosen Vater auf, d.h., schlaft! Wenn ihr euren Körper benutzt, um sehr viel zu singen und zu tanzen und ihr dann müde werdet, dann schlaft ihr schnell ein. Ebenso ist es, wenn ihr diese spirituellen Lieder singt und vor Glück tanzt, dann werdet ihr einschlafen und in Liebe verloren sein. Versteht ihr also, was ihr tagsüber zu tun habt?

Die Doppelausländer sind an diesen Dingen sehr interessiert. An was auch immer ihr stark interessiert seid – tut es einfach. Ihr interessiert euch sogar sehr für den Schlaf. Ihr wisst also, wie man diese drei Dinge tut. Habt ihr also alle den leichten Weg, die Verantwortung der Liebe zu erfüllen, verstanden?

Achcha. Ihr Doppelausländer solltet jetzt ein Wort aus eurem Wortschatz streichen. Welches ist es? (Alle nannten ihre Vorschläge: Unglück, Müdigkeit.) Achcha. Es beweist, dass ihr all diese Dinge, von denen ihr sprecht, noch immer habt. Achcha. Darüber zu sprechen bedeutet, es aufzugeben! Sagt daher niemals dieses eine Wort: „Depression, Depression.“ Lasst es Erkenntnis (realisation) geben, keine Depression. Diejenigen, die sich vom Vater trennen, werden deprimiert. Ihr seid die ständigen Gefährten des Vaters. Das Wort „Depression“ steht euch nicht. Wenn ihr Selbsterkenntnis hattet, wie kann es dann gleichzeitig Depression geben? Versteht ihr das? Wenn das Kupferne Zeitalter endet und das Eiserne Zeitalter beginnt, dann mögt ihr deprimiert sein. Verwehrt euch für diese ganze Zeit dagegen. Achcha.

An diejenigen, die im Land der Transformation ewige Transformation herbeiführen; an jene, die stets die Verantwortung der Liebe erfüllen; an die Falter, die von der Flamme geliebt werden; an jene, die stets spirituelle Lieder singen, die vor Glück tanzen und im Schoß des Vaters einschlafen, wann immer sie wollen – an solche lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen, geliebten Kinder, BapDadas Liebe Grüße und Namaste.

Avyakt BapDada trifft Doppelausländer-Lehrer:

Ihr alle habt eurer Kraft entsprechend den Beweis des Dienstes gegeben und werdet ihn weiterhin geben. Dieser Dienst bedeutet, in jeder Sekunde, mit jedem Atemzug und jedem Gedanken eine Rolle auf der Weltbühne zu spielen. Geht also immer voran, während ihr euch dabei als erhabene Seelen betrachtet, die auf der Weltbühne die Heldenrollen spielen. Ihr habt diese Chance im Drama erhalten. Wenn ihr für andere Instrumente werdet, so geht es automatisch auch darum, auf diese Dinge zu achten. Betrachtet euch also immer als BapDadas Gefährten, die im Dienst stehen. Führt jede Handlung mit diesem Bewusstsein aus. Dann werdet ihr stets Fortschritte machen und auch anderen ermöglichen, Fortschritte zu machen. Ihr habt euren Mut sehr gut aufrechterhalten. Ihr erhaltet auch die Hilfe des Vaters und werdet sie weiterhin erhalten. Lehrer, d.h. Instrument zu werden und spiritueller Diener zu werden, das bedeutet, dem Vater zu folgen. Deshalb seid ihr dem Vater ebenbürtig und die lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen geliebten Kinder des Vaters. BapDada freut sich, all die Dienenden zu sehen. Geht alle mit Demut voran und betrachtet euch dabei als Instrumente. Je demütiger ihr seid, je mehr ihr euch als Instrumente betrachtet, desto leichter wird der Dienst wachsen. Habt nie ein Ich-Bewusstsein im Sinne von: „Ich habe das getan! Ich bin ein Lehrer!“ Es wird dann kein Dienst geschehen, vielmehr wird ein solches Bewusstsein als Grundlage dafür angesehen, den Dienst zu beenden. Während ihr vorangeht, wird der Dienst manchmal ein wenig reduziert oder kommt zum Erliegen. Der Hauptgrund dafür ist, dass statt des Bewusstseins, Instrument zu sein, dieses Ich-Bewusstsein einsetzt und aufgrund dessen wird der Dienst schwach. Euer Glück und eure Begeisterung gehen dann verloren. Erlaubt euch also nie, euch von dem Bewusstsein, Instrument zu sein, zu entfernen und haltet auch andere nicht von ihrer Chance ab, ihre Erbschaft vom Vater in Anspruch zu nehmen. erinnert euch zweitens immer an den Slogan: „Transformiert die Seelen aus allen Familien durch Selbsttransformation und transformiert auch die Welt.“ Legt besondere Aufmerksamkeit auf Selbstverwandlung, dann wird der Dienst automatisch wachsen. Ihr habt jetzt den Grund für einen schwächer werdenden Dienst und für einen wachsenden Dienst verstanden. Werdet ihr also stets im Glück voranschreiten und auch andere in dieses Glück führen? Versteht ihr?

Ihr werdet dann in die Reihe der erstklassigen, würdigen Lehrer und der erstklassigen Diener kommen. Ihr Doppelausländer seid alle erstklassige Lehrer, nicht wahr? Ihr arbeitet sehr hart und habt auch tiefe Liebe. Den Beweis dafür habt ihr auch mitgebracht.

Jedes von euch Kindern ist ein Diener, d.h., ihr seid Lehrer. Ob ihr nun in einem Center oder sonst irgendwo lebt, ihr seid Diener, da Dienst die Berufung der Brahmanen ist. Einige von euch haben die eine Rolle im Dienst erhalten, andere haben eine andere Rolle im Dienst erhalten. Einige dienen, indem sie Seelen hierherbringen, andere dienen, indem sie das Wissen weitervermitteln, einige bereiten Bhog zu und andere bieten Bhog an. Ihr alle seid Diener. BapDada betrachtet euch alle als Diener.

(BapDada erhielt einen Bericht über die neuen Plänen, die für die Internationale Konferenz gemacht wurden.)

Glückwünsche für die harte Arbeit, die ihr in die Ausarbeitung dieser Pläne investiert habt. Ihr habt euren Verstand benutzt und dadurch ein Einkommen verdient. Ihr hattet also kein Treffen, sondern habt ein Einkommen verdient. Bleibt stets frei von Hindernissen, beendet die Hindernisse, bleibt zufrieden und macht alle anderen zufrieden. Beansprucht auch weiterhin dieses Zeugnis. Dieses Zeugnis zu beanspruchen bedeutet, auf dem Herzensthron zu sitzen. Habt immer das Ziel, zufrieden zu sein und andere zufrieden zu machen. Haltet beide Aspekte im Gleichgewicht. Achcha. Setzt all eure Pläne praktisch um. Kommt mit einer Gruppe VIPs zurück.

Die Lehrer aus dem Ausland hatten ein Picknick mit Avyakt BapDada:

Ihr hattet ein Picknick. Ihr hört die ganze Zeit über zu. Manchmal esst ihr, manchmal hört ihr zu. Das ist die Besonderheit der göttlichen Familie. Manchmal steht ihr dem Lehrer gegenüber, manchmal trifft ihr den Vater und manchmal euren Freund. Niemand sonst im Kreislauf kann je die Erfahrung so vieler Formen vermitteln. Nur der Vater hat im Übergangszeitalter diese Rolle. Würdet ihr euch ein Picknick mit BapDada im Goldenen Zeitalter wünschen – wäre das möglich? Derzeit könnt ihr ein Treffen mit dem Vater feiern, so wie ihr es möchtet und in welcher Form ihr es möchtet. Aus diesem Grund ist dies das glückliche Schicksal von euch besonderen Dienern. BapDada sieht das Schicksal eines jeden Kindes von Amrit Vela an. Er sieht, wie viele Arten des glücklichen Schicksals für jede Seele festgelegt sind. Amrit Vela bringt Glück hervor. Es ist doch Amrit Vela, das euch das Glück dieses spirituellen Treffens beschert, nicht wahr? In jeder eurer Handlungen liegt Glück. Ihr habt eure Augen erhalten, um den Vater zu sehen. Ihr habt eure Ohren erhalten, um dem Vater zuzuhören. Das bedeutet doch Glück, nicht wahr? In all euren physischen Sinnesorganen liegt Glück. Ihr habt Füße erhalten, um Ihm Schritt für Schritt nachzufolgen. Jeder eurer körperlichen Sinne trägt seinen eigenen Reichtum in sich. Stellt eine Liste her, wie viele Arten des Glücks ihr im Laufe des Tages erhalten habt. Ihr habt den Vater gesehen, ihr habt den Vater gehört, ihr seid mit dem Vater zusammen eingeschlafen, ihr habt mit dem Vater zusammen gegessen – ihr habt alles zusammen mit dem Vater gemacht. Wenn ihr dient, stellt ihr den Vater vor und ermöglicht den Seelen, den Vater zu treffen. Das ist ein so großartiges glückliches Schicksal! BapDada sieht also immer, wie klar und lang die Schicksalslinie eines jeden von euch ist. Bricht die Schicksalslinie irgendwo ab? Ist sie irgendwie beschädigt, so dass man sie wieder zusammenfügen müsste? Oder ist sie immer unversehrt, seit der Zeit, in der sie verbunden wurde? Wenn sie abbricht, verändert sie sich. Lasst sie daher immer ungebrochen und beständig sein! BapDada sieht also weiterhin die Szenen der Kinder. Was hat der Vater noch zu tun? Er hat euch alle zu Instrumenten für den Weltdienst gemacht. Welche Aufgabe bleibt also für den Vater übrig? (Baba macht ohnehin alles.) Der Vater hat einfach die Aufgabe, das Rückgrat zu sein. Ansonsten trifft Er die Kinder nur. Er sieht die Kinder an. Er führt innige Unterhaltungen mit den Kindern und lässt sie vorangehen. Das ist alles, was Ihm zu tun bleibt, nicht wahr? Ihr alle kümmert und sorgt euch um die Welt und BapDada kümmert und sorgt sich nur um euch. Ihr Kinder seid es, die der Welt den Vater offenbaren werden. Der Vater wird durch die Kinder offenbart. Der Vater ist das Rückgrat. Wäre der Vater nicht das Rückgrat, würdet ihr ermüden. Es gibt auch Anhänglichkeit. Deshalb kann Er es nicht aushalten, die Müdigkeit der Kinder zu sehen. Aus diesem Grund kommt ihr in jedem Jahr hierher, um eure Müdigkeit zu beenden.

Wenn ihr hierherkommt, legt ihr die Krone der Verantwortung für den Dienst ab. Dort müsst ihr bei allem, was geschieht, darauf achten, ob euch jemand ansieht oder euch zuhört.

Wenn hier etwas geschieht, dann habt ihr das Gefühl, dass Didi und Dadi hier sind, dass BapDada hier ist und sie schon alles selbst klären werden. Hier seid ihr frei. Ihr habt im Ausland gute Erfahrungen im Dienst gemacht, nicht wahr? Ihr seid in doppeltem Sinne mit Wissen angefüllt, nicht wahr? Achcha.

Segen: Möget ihr Meister der Barmherzigkeit sein und durch eure Großherzigkeit den unglücklichen und friedlosen Seelen die Spende des Glücks zukommen lassen. Die Seelen können derzeit alles erhalten, aber wahres Glück können sie nicht finden. Gebt den unglücklichen und friedlosen Seelen in einer Zeit wie dieser die Erfahrung des Glücks und sie werden euch von Herzen segnen. Ihr seid die Kinder des Spenders. Verteilt daher großzügig die Schätze des Glücks und lasst die Tugend der Barmherzigkeit auftauchen. Denkt niemals, dass jemand euch wohl nie zuhören würde. Selbst wenn jemand gegen euch eingestellt ist, so lasst dennoch niemals eure barmherzigen Gefühle verloren gehen. Barmherzige Gefühle und gute Wünsche werden ganz bestimmt Früchte tragen.

Slogan: Die Unterstützung durch Wissen und Yoga ist eine spirituelle Unterstützung. Werdet durch diese Unterstützung kraftvoll und macht auch andere kraftvoll.

*** Om Shanti ***